

Die Herausgeber

Martin Kintzinger, geb. 1959, war von 1999 bis 2002 Professor für Wissenschafts- und Universitätsgeschichte an der LMU München und ist seit 2012 Inhaber der Professur für Hoch- und Spätmittelalter/Westeuropäische Geschichte an der Universität Münster. Seine Forschungsschwerpunkte sind Wissens- und Universitätsgeschichte, Geschichte der Diplomatie und der internationalen Beziehungen sowie die Geschichte Frankreichs im späten Mittelalter.

Frank Rexroth, geb. 1960, lehrt seit 2000 als Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Göttingen. Er ist Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und leitet dort unter anderem (gemeinsam mit Hedwig Röckelein und Helmut Flachenecker) das Akademieprojekt »Germania Sacra«. Seit 2009 ist er Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs »Expertenkulturen des 12. bis 18. Jahrhunderts«.

Jörg Rogge, geb. 1962, ist Akademischer Direktor, apl. Professor und Sprecher des Forschungsschwerpunktes »Historische Kulturwissenschaften« an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er beschäftigt sich mit der Geschichte Englands und Schottlands im Mittelalter, dem Zusammenhang von Militär und Gesellschaft im späten Mittelalter sowie den Theorien und Methoden der historischen Kulturwissenschaften.

Inhalt

Jörg Rogge / Martin Kintzinger: Einleitung
Jean-Marie Moeglin: »Rex crudelis«. Über die Natur und die Formen der Gewalt der Könige vom XI. zum XIV. Jahrhundert (Frankreich, Reich, England)

Torsten Hiltmann: Die Gewalt des Königs. Politische Kultur in alternativen sozialen Ordnungen

Stefan Leder: Gewalt der Ordnungen: Religiöses Recht, politische Herrschaft, tribale Ordnung

Nicolas Offenstadt: Über einige öffentliche Bekanntmachungen, die schlecht verliefen. Die Proklamation als Prüfstein der Realität im Spätmittelalter

Uwe Tresp: Gewalt bei böhmischen Königswahlen im späten Mittelalter

Jörg Rogge: Rebellion oder legitimer Widerstand? Formen und Funktionen der Gewaltanwendung gegen englische und schottische Könige (sowie ihre Ratgeber bzw. Günstlinge)

Jenny Rabel Oesterle: Darf man den Herrscher bekämpfen? Islamische und christliche Positionen im Vergleich

Karl Ubl: Die Figur des Tyrannen. Herrscherkritik im Zeitalter Philipps des Schönen (1285–1314)

David Nirenberg: Massaker oder Wunder? Die Entscheidungslosigkeit des Souveräns: Valencia im Jahr 1391

William Caferro: Kriegführung, Politik und der rituelle Dialog der Ehre und der Ehrkränkung im spätmittelalterlichen Italien

Andreas Bihrer: Mord als Argument. Zum Umgang mit der Ermordung König Albrechts I. in der spätmittelalterlichen Chronistik

Franck Collard: Gifteinsatz und politische Gewalt. Die Semantik der Gewalt mit Gift in der politischen Kultur des späten Mittelalters

Hermann Kamp: Gewalt in der Kultur des späten Mittelalters. Eine Zusammenfassung